

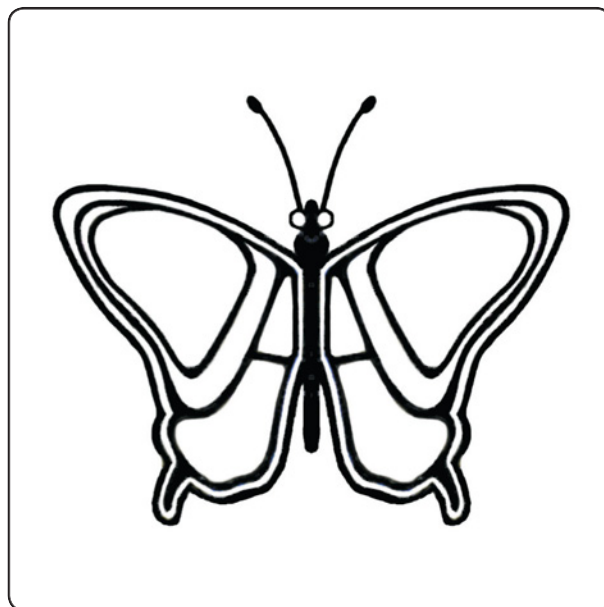
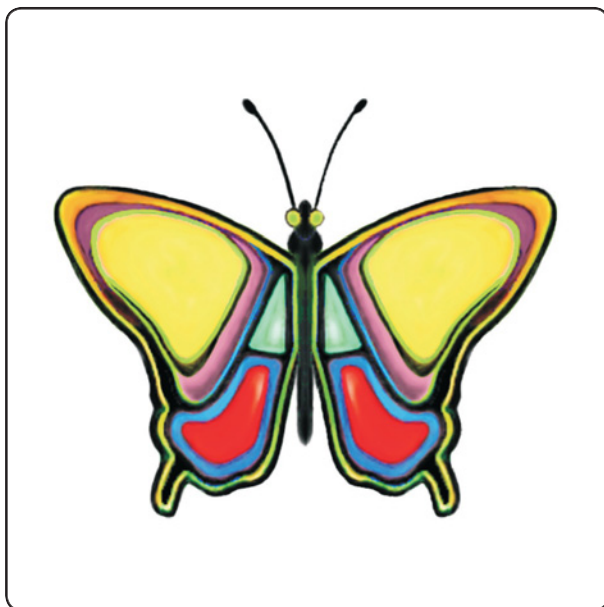
Hinweise zu den KIKUS Bildkarten

Die **KIKUS Bildkarten** sind Teil des KIKUS-Programms, das aus der Praxis heraus für die Praxis entwickelt wurde. Das Programm ist für die Vermittlung des Deutschen als Zweitsprache (DaZ) und des Deutschen als Fremdsprache (DaF) gleichermaßen geeignet. Die Materialien sind aufeinander abgestimmt, können jedoch auch unabhängig voneinander verwendet werden (flexibles Baukastensystem). Erschienen sind:

- **Die KIKUS-Methode.** Ein Leitfaden (für Erzieher/Lehrkräfte)
- **KIKUS Bildkarten** für die Gruppen- oder Einzelarbeit (für Erzieher/Lehrkräfte)
- **KIKUS Arbeitsblätter Bildkärtchen** zur Wiederholung und Vertiefung des Wortschatzes (zur Ausgabe an die Kinder/Lerner)
- **KIKUS Arbeitsblätter 1-3** (zur Ausgabe an die Kinder/Lerner)
- **KIKUS CD „Guten Morgen“**, 11 Spiel- und Bewegungslieder (für die Gruppenarbeit und für zu Hause)
- **KIKUS Liederheft „Guten Morgen“**, Texte und Ausmalbilder zur CD, ergänzend zu den Arbeitsblättern verwendbar (zur Ausgabe an die Kinder/Lerner)

Grundsätzlich sind die **KIKUS Bildkarten** für die Vermittlung verschiedener Sprachen (z.B. Deutsch, Englisch, Französisch, Polnisch, ...) auf unterschiedlichen Niveaustufen geeignet, da keinerlei schriftliche Elemente enthalten sind. Sie sind sowohl für die Gruppen- als auch für die Einzelarbeit geeignet. Außer in der Sprachförderung und im Fremdsprachenunterricht können Sie sie auch in Alphabetisierungskursen und in der Sprachtherapie einsetzen.

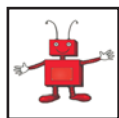
Die vorliegenden **KIKUS Bildkarten** decken einen Basis-Wortschatz ab. Alle 240 Motive liegen in doppelter Ausführung vor, je einmal als farbiges Bild und einmal als schwarz-weiße Strichzeichnung. Dadurch entstehen vielfältige Einsatz- und Spielmöglichkeiten.



Der Wortschatz umfasst Substantive (Namenwörter) aus verschiedenen Themenbereichen, Adjektive (Eigenschaftswörter), Verben (Tätigkeitswörter), Präpositionen (Verhältniswörter), Zahlen und drei mathematische Zeichen:



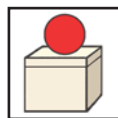
Substantive
Sessel



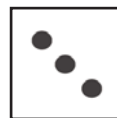
Adjektive
rot



Verben
sitzen



Präpositionen
auf



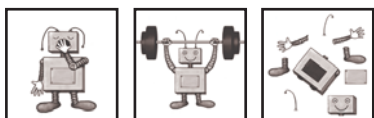
Zahlen
drei



Zeichen
und/plus

Es gehört zum Konzept der **KIKUS Bildkarten**, die einzelnen Motive des Wortschatzes so klar und eindeutig wie möglich abzubilden. Dies ist bei der Darstellung von realen Gegenständen (Substantiven), Zahlen und mathematischen Zeichen in der Regel gut möglich. Andere Kategorien wie Adjektive, Verben und Präpositionen werden durch verschiedene Symbolvarianten dargestellt.

Die Adjektive werden durch die Roboterfigur „Adi“ dargestellt.



Beispiele:
müde – stark – kaputt

Die Verben werden durch die Verbfigur „Verbi“ dargestellt.



Beispiele:
springen/hüpfen – schwimmen – fliegen

Die Präpositionen werden mithilfe einer Box (oder zweier Boxen) und einer roten Kugel dargestellt.



Beispiele:
neben – in – zwischen

Bei der Einführung der **KIKUS Bildkarten** sollten Sie stets mindestens zwei bis drei Karten derselben Kategorie verwenden und sie dann auch eindeutig benennen. So heißt z.B. die erste Beispielkarte der Adjektive nicht: „*Oh, der kleine Roboter hat herunterhängende Fühler und hält sich die Hand vor den Mund*“. So könnte man sie zwar beschreiben, aber benennen sollte man sie einfach mit „*müde*“. Die passende Frage könnte z.B. lauten: „*Wie ist Adi hier?*“

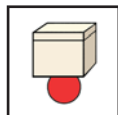
Gleiches gilt für die Benennung der Verben und der Präpositionen, wie es in den Beispielen oben bereits aufgezeigt wurde. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie mit Kindern (frühestens ab dem Einschulungsalter!) oder mit anderen Lernen in einem fortgeschritteneren Stadium auch Sätze legen möchten, z.B.



Die Katze



liegt



unter



dem Sofa.

Danke!

Die KIKUS Bildkarten sind aus der Praxis heraus entstanden, in der Praxis erprobt und in dieser Form für die Praxis konzipiert worden.

Wir möchten an dieser Stelle allen KIKUS-Kursleiterinnen und pädagogischen Fachkräften danken, die an der Entwicklung dieser Bildkarten mitgewirkt haben!

Die Autoren



Dr. Edgardis Garlin (geb. 1964 in Bremen) ist verantwortlich für die Konzeption der KIKUS-Materialien. Sie ist Begründerin und Leiterin des KIKUS-Programms und Mitbegründerin des *Zentrums für kindliche Mehrsprachigkeit e.V.* Seit 1998 führt sie Sprachförderkurse in Kindertagesstätten und anderen Einrichtungen durch; seit 2001 leitet sie KIKUS-Fortbildungen und bildet Multiplikator/innen aus (www.kikus.org).

Edgardis Garlin ist selbst Mutter zweier zweisprachig aufwachsender Kinder. Sie studierte Deutsch als Fremdsprache, Spanisch und Völkerkunde an der Universität München und promovierte 1997 zum Thema *Bilingualer Erstspracherwerb*. Ihre gleichnamige Publikation erschien 2000.



Dr. Stefan Merkle (geb. 1958 in München) ist zuständig für die grafische Umsetzung der KIKUS-Materialien. Sämtliche Zeichnungen stammen aus seiner Feder. Seine enge Zusammenarbeit mit dem KIKUS-Programm besteht bereits seit 1999.

Stefan Merkle ist Vater von zwei Kindern, die ihn bei seiner Arbeit inspirieren. 1997 erschien sein Kinderbuch *Der Rechtschreibzauberer*, durch das Kinder in spielerischer Form mit den Grundregeln der neuen Rechtschreibung vertraut gemacht werden. Er studierte Altgriechisch, Latein und Geschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München, an der er als Dozent tätig ist.